



Pressemitteilung der Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH

Indische Ärzte hospitieren in Wriezen

Wriezen, 18. Februar 2016. Internationaler Besuch im Krankenhaus Wriezen – am 11. und 12. Februar besuchten Ärzte aus Indien die orthopädische Abteilung des Krankenhauses Märkisch-Oderland.

Dr. B. K. Gowda aus Mysore (im Süd-Westen Indiens) und Dr. K. Reddy aus Ludhiana (im Norden Indiens) hospitierten an beiden Tagen bei mehreren Implantationen künstlicher Kniegelenke. Chefarzt Dr. med. Hagen Hommel führte die beiden Besucher durch seine Abteilung und demonstrierte ihnen sein Vorgehen bei diesem besonderen Eingriff. „Es ist für uns eine hohe Ehre, Kollegen aus Indien zu empfangen und mit ihnen unsere OP-Technik bei der Implantation von Kniegelenk-Totalendoprothesen zu diskutieren“, sagte der Chefarzt.

Im Vordergrund dieses Besuches standen vor allen Dingen der Erfahrungsaustausch und die praktische Vorführung der Wriezener Methoden. Bereits im September 2015 war Dr. Hommel in China unterwegs, um den dortigen Kollegen mit seiner Expertise zur Seite zu stehen. Dabei werden auch immer wichtige Kontakte geknüpft. Mit Dr. Reddy war nun der Präsident der indischen Orthopäden-Vereinigung in Wriezen. Er lud Dr. Hommel ein, in der ersten Novemberwoche beim Indischen Orthopäden-Kongress in Delhi zwei Vorträge zu halten. Zu dieser in jedem Jahr stattfindenden Tagung werden mehr als 20.000 Orthopäden aus aller Welt erwartet.

Hintergrund:

Die orthopädische Klinik des Krankenhauses Märkisch-Oderland am Standort Wriezen wurde im Juni 2013 als Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung zertifiziert. Voraussetzung für dieses Gütesiegel ist ein Höchstmaß an medizinischer Kompetenz und Versorgungsqualität. Im April 2015 wurde das gute Ergebnis durch eine erneute Zertifizierung bestätigt. Das Krankenhaus Märkisch-Oderland ist eines der ersten in Deutschland, das aufgrund der hohen Fallzahl in der Orthopädie und der großen Erfahrung seiner Operateure das Zertifikat der Maximalversorgung „EPZ Max“ der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädischen Chirurgie (DGOOC) erhalten hat. Insgesamt werden in Wriezen mehr als 850 Endoprothesen an Knie und Hüfte jährlich eingesetzt.


Krankenhaus
MärkischOderland

15344 Strausberg, Prötzeler Chaussee 5
16269 Wriezen, Sonnenburger Weg 3

www.krankenhaus-mol.de



Kontakt:

Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH
Katharina Paul
Prötzeler Chaussee 5
15344 Strausberg

☎ 03341 52 896 / 033456 40 124

✉ presse@khamol.de


Krankenhaus
MärkischOderland

15344 Strausberg, Prötzeler Chaussee 5
16269 Wriezen, Sonnenburger Weg 3

www.krankenhaus-mol.de
